

LEBENSLAGEN

Stefan Gillich | Rolf Keicher (Hg.)

Ohne Wohnung in Deutschland

Armut, Migration und Wohnungslosigkeit

LAMBERTUS

Hilfe für Menschen in Sozialen Notlagen

In Deutschland fehlen eine Million Wohnungen – mit steigender Tendenz. Die schwieriger werdende Wohnraumversorgung einkommensarmer Menschen resultiert aus wesentlichen Umbrüchen der sozialen Sicherungssysteme der letzten Jahre, die bei Weitem noch nicht abgeschlossen sind.

Damit verändern sich auch die Anforderungen an die Mitarbeitenden der Wohnungsnotfallhilfe kontinuierlich. Dieses Buch legt Beiträge zu einzelnen Aspekten vor und zeigt Lösungsansätze auf, um mit komplexer werdenden Hilfesituationen umzugehen und die Hilfen mit und für Menschen in sozialen Notlagen bedarfsorientiert zu entwickeln.

- Schwierige Wohnraumversorgung einkommensarmer Menschen durch Umbrüche der sozialen Sicherungssysteme
- Lösungsansätze für den Umgang mit komplexen Hilfesituationen
- Entwicklung von bedarfsorientierten Hilfen mit und für Menschen in sozialen Notlagen

Stefan Gillich, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge, Abteilungsleiter Existenzsicherung, Armutspolitik, Gemeinwesendiakonie in der Diakonie Hessen, Frankfurt. Stellvertretender Vorsitzender des Evangelischen Bundesfachverbandes EBET.

Rolf Keicher, Referent im Arbeitsfeld Wohnungsnotfall- und Straffälligenhilfe bei Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband, kooptiertes Mitglied im Vorstand des Evangelischen Bundesfachverbandes EBET.

Ohne Wohnung in Deutschland Armut, Migration und Wohnungslosigkeit
2017, 340 Seiten, kartoniert, 19,90 EUR,
Lambertus-Verlag, Freiburg im Breisgau
ISBN 978-3-7841-3016-3

Inhalt

Ohne Wohnung in Deutschland: Eine Einführung

Stefan Gillich, Rolf Keicher

Armut und Reichtum

Grenzen der sozialen Gerechtigkeit. Migration, Sozialstaat und Armut in Deutschland

Christoph Butterwegge

Wir sind Nachbarn. Alle - Und die Wohnungslosen?

Ulrich Lilie

Bei Armut Lebensgefahr. Anmerkungen zum 5. Armuts- und Reichtumsbericht

Wolfgang Sartorius

Wie wir Armut verstehen – eine Erklärung zum Armutsbegriff

Arbeitskreis Armutforschung

Wessen wir uns schämen müssen in einem reichen Land. Von der eingeschränkten Wahrnehmung bettelnder Menschen

Stefan Gillich

Ansätze der Bundesagentur für Arbeit zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit

Andreas Staible

Soziale Teilhabe im SGB II „Teilhabeangelegenheiten“ fördern – ein Diskussionsimpuls

Autorengruppe Diskussionsimpuls Soziale Teilhabe

Wohnen

Wohnungslosigkeit auf EU-Ebene. Schlussfolgerungen für die Diskussion in Deutschland

Volker Busch-Geertsema

Von der Notwendigkeit eines Monitorings zum Menschenrecht auf Wohnen

Rotraud Kießling

Eigentum verpflichtet! Zur Gewinnung von privaten Vermietern im Segment des preiswerten Wohnens für benachteiligte Personen

Regina Heibrock, Martin Lenz

Wohnungsbau für Wohnungslose. Ergebnisse zweier Evaluationen von Bauprojekten zur dauerhaften Versorgung von wohnungslosen Menschen in Hamburg und Herford

Volker Busch-Geertsema, Axel Steffen

Obdachlosenpolizeirecht. Die Verpflichtung der Gemeinden, jedem Obdachlosen eine Menschenwürdige Unterkunft zur Verfügung zu stellen

Karl-Heinz Ruder

Wohnungsnotfallhilfe

Der aufrechte Paragraf – die Würdigung des Normalen?

Rolf Keicher

Fachstellen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit: effektiv, effizient und eng kooperierend. Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie ...

Martin Holleschovsky

Entwicklung und Aufbau eines Integrierten Gesamthilfesystems (GHS). Wohnungsnotfallhilfen in einer ländlichen Region – am Beispiel des oberbergischen Kreises

Susanne Hahmann, Andrea Steinbinder

Datenfluss und Datenschutz – Kooperation in vernetzten Systemen

Jutte Henke

Differenzen mit der Sozialverwaltung. Anspruchs begründung und Bewilligung von Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII

Martin Steinbrenner

Eckpunkte des Urteils des Gerichtshofes der Europäischen vom 15. September 2015 - Alimanovic; Rechtssache – C-67/14 Mögliche Auswirkungen auf die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach § 67 ff. SGB XII

Michael Braun

Und bist du nicht willig ... Umgang mit Gewalt und Gewaltprävention als Herausforderung der Wohnungsnotfallhilfe

Stefan Gillich, Ulrike Sehring

Soziale Arbeit mit besonders verletzlichen Gruppen

Teilhabe und Selbstorganisation wohnungsloser Menschen am Beispiel Wohnungslosentreffen Freistatt 2016 – Entwicklung und Ausblick

Stefan Schneider

Weiblich, wohnungslos und psychisch erkrankt. Am Beispiel des Wohnheims FrauenbeDacht in Berlin-Wedding

Rebecca Aust, Ekkehard Hayner

Alternde wohnungslose Menschen. Eine exemplarische empirisch-theoretische Untersuchung zum methodischen Handeln einer lebenslagenorientierten Sozialen Arbeit

Detlef Brem

EU-Migrant_innen in der niedrigschwelligen Wohnungslosenhilfe

Manuel Eigmann, Barbara Friedrich, Susanne Gerull

„Refugees welcome“ in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe?!

Christiane Pförtner

Macht und Rassismus in der Sozialen Arbeit

Bea Schramm

„Sie sollten sich schämen...!“ Auswirkungen von Scham auf die Klient_innenbeziehung in der Wohnungsnotfallhilfe

Tobias Bellinghausen, Karen Holzinger

Seelische Gesundheit und Wohnungslosigkeit. Das Gruppenprogramm gesund.sein als zielgruppenorientiertes Hilfeangebot der Wohnungslosenhilfe

Daniel Niebauer, Gerd Reifferscheid